

Seine Exzellenz das Brikettli

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Seine Exzellenz das Brikettli

Das A und O

In einer kleinen Gemeinde hat ein Unwetter schweren Schaden angerichtet: Ueberschwemmungen und Landrutsche. Am folgenden Tage kommt ein Regierungsrat, um mit dem Präsidenten der Ortschaft das Unheil zu besichtigen. Da fragt der Regierungsrat: «Worum

händsi eigentlich üeri Fürwehr nit uf-bottä? Diä hädt doch no mängs chönnä verhütöä.» Worauf der Gemeindegewaltige antwortet: «Ejä, Herr Regiärrig-rat, i ha dänkt, mä chöng hüt i denä Zytä d'Fürwehr nümmä so gleitig uf-biätä, wos doch fascht käi Chäs ond Wörscht meh gid!» — (Vo wägem -rch-

Es hät öppis!

Meine Schwester schneidert sich für den Kostümball an der Fasnacht irgend so eine südländische Tracht mit Kopftuch usw. Evchen schaut bei der Anprobe sehr interessiert zu und fragt dann nachdenklich: «Tanti, worum heißst eso öppis im Summer Ticinella und im Winter Bögg?»

M. H.



*Für bequemes Wohnen
Für Konferenzen
Für gepflegte Speisen
und Getränke
geht man immer in*

Bern in den **Schweizerhof**

P.S. Letzter Hotel-Confort: Telephon-Rundspruch in den Zimmern. J. Gauer

Bei Kopfweh,
Migräne, Zahnweh,
Monatsschmerzen

Contra-Schmerz

12 Tabl. Fr. 1.80
100 Tabl. Fr. 10.50

In jeder Apotheke

DR. WILDE & CO. BASEL

Spar Geld! Spar Seite!

Weibel!
Seagen

Trag



Weibel-Kragen sind mit Stoff verarbeitet. Im Dutzend immer noch 30 Rappen per Stück. Punktfrei!

Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabr.: Weibel-Kragen-Fabrik A.-G. Basel.